

Pressemitteilung

Berlin, 27. August 2019

„Deine Vision im Himmel über Berlin“ – 30.000 handbeschriftete Botschaften werden während der Festivalwoche zu einer schwebenden Kunstinstallation am Brandenburger Tor

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum **30. Jubiläum der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls** werden vom 4. bis zum 10. November **30.000 Botschaften** als Teil einer **Kunstinstallation am Brandenburger Tor** von **Patrick Shearn, Poetic Kinetics**, über der Straße des 17. Juni schweben. In Anlehnung an die Transparente, die bei den Demonstrationen der Friedlichen Revolution getragen wurden, ist jede*r ab dem 31. August dazu eingeladen, seine **Botschaften, Wünsche und Hoffnungen** für die Zukunft oder auch seine Erinnerungen an die Vergangenheit unter der Überschrift **„Deine Vision im Himmel über Berlin“** aufzuschreiben. Aus den teils reflektierenden, verschiedenfarbigen **„Botschaftsbändern“** entsteht ein sogenanntes **Skynet** im typischen Stil des Künstlers, welches sich scheinbar schwerelos vom Lindenrondell aus über hundert Meter weit bis in die Straße des 17. Juni in den Himmel spannt.

Hunderttausende haben während der Friedlichen Revolution mutig ihre Stimme erhoben und damit zum Fall der Mauer beigetragen. Die handgefertigte Kunstinstallation am Brandenburger Tor von Patrick Shearn, Poetic Kinetics, erinnert an dieses Engagement und ist in ihrer rechteckigen Form an die ehemalige Mauer angelehnt – dabei aber durchlässig und ständig in Bewegung. Über die Kunstinstallation sagt Shearn: *„Gemeinsam mit Kulturprojekte Berlin haben wir eine Erzählung geschaffen, die die Freiheit und Einheit symbolisiert, die durch den Fall der Mauer ermöglicht wurden. Gleichzeitig hält die Installation all jene Erinnerungen, Wünsche und Hoffnungen von heute aufrecht – von Ost- und Westberlinern sowie von Menschen aus aller Welt.“*

Die zahlreichen schwebenden Botschaften versinnbildlichen, dass, wer gemeinsam die Stimme erhebt, Diktaturen überwinden und das scheinbar Unmögliche, möglich machen kann. Als Symbol für Freiheit sollen die Botschaften, Wünsche und Hoffnungen in den Himmel aufsteigen, um so für die Welt sichtbar zu werden.

Jede*r kann dabei sein!

Ab dem 31. August können bis zum 20. September Botschaften an verschiedensten Orten in Berlin aufgeschrieben werden.

Pressemitteilung

Neben Standorten wie der **Gedenkstätte Berliner Mauer**, dem **Tränenpalast** oder der **East Side Gallery** können auch bei Events, beispielsweise während der **Langen Nacht der Museen** am 31. August und dem **Lollapalooza Berlin** am 7. und 8. September, Bänder mit Botschaften, Wünschen und Hoffnungen beschriftet werden. Dazu **Moritz van Dülmen**, Geschäftsführer von **Kulturprojekte Berlin**: „*In Erinnerung an die Tausenden von Menschen, die vor 30 Jahren mutig ihre Stimme erhoben, möchten wir heute alle herzlich dazu einladen, ihre Erinnerungen, Botschaften, Gedanken und Zukunftsgedanken zu teilen. Wie zuletzt 2014 bei den Ballonpaten der Lichtgrenze kann jeder dabei sein!*“

Über den Künstler

Der aus Berlins Partnerstadt Los Angeles stammende Künstler Patrick Shearn von Poetic Kinetics ist spezialisiert auf überlebensgroße Kunstwerke aus ultraleichtem Material, sogenannten kinetischen **Skynets**. Weltweit wurden die sich bewegenden Installationen, unter anderem in **Peking, Lissabon, Miami** und **Los Angeles** gezeigt. Beim **Coachella Valley Music & Arts Festival** ist Shearn, CEO und Creative Director des Studios Poetic Kinetics, für die beliebten, sich bewegenden Skulpturen verantwortlich.

Erinnerungen, Botschaften, Wünsche und Hoffnungen auch digital

Zusätzlich gibt es auf der Website die Möglichkeit Botschaften digital zu teilen, die während der Festivalwoche vor dem Brandenburger Tor projiziert werden. So können Menschen weltweit an der Aktion teilnehmen. Über 200 Botschaften sind in den ersten Tagen bereits digital eingegangen. So wünscht sich Joseph aus Berlin beispielsweise: „**Ich hoffe, dass Großbritannien in der EU bleibt.**“ Marianne Birthler schreibt wiederum: „**Mir macht neuerdings eine neue Mauer Kopfzerbrechen – die Mauer zwischen denen, die die Freiheit lieben, und denen, die sie fürchten.**“ Auch Statements wie „**Und immer noch kommen mir die Freudentränen, wenn ich die Bilder von damals sehe – ganz ehrlich!**“ von Oliver aus Köln sind unter den Einreichungen. Alle Botschaften sind unter www.mauerfall30.berlin/botschaften/ zu finden.

Pressemitteilung

*Ein Gesamtprojekt der Kulturprojekte Berlin GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Kooperation mit dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Stiftung Berliner Mauer, der Robert-Havemann-Gesellschaft und vielen weiteren Partner*innen, gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie unterstützt von H&M und der Berliner Sparkasse.*

Weitere Informationen

www.mauerfall30.berlin

www.mauerfall30.berlin/botschaften/

www.kulturprojekte.berlin

www.facebook.com/mauerfall30

www.instagram.com/mauerfall30

www.twitter.com/mauerfall30

[#mauerfall30](https://twitter.com/mauerfall30)

Pressekontakt

Susanne Galle

+49 (0)30 247 49-864

s.galle@kulturprojekte.berlin